

# LE mit- und füreinander

## Stadt Leoben führt mit ihren Mietern Gespräche in den Ortsteilen

Um die Wohngebiete in Leoben noch wohn- und lebenswerter zu gestalten, haben unter dem Motto „LE miteinander – LE füreinander“ in den letzten drei Monaten in Leitendorf und Lerchenfeld insgesamt vier Gespräche mit Mietern von Gemeindewohnungen stattgefunden.

Ziel ist es, in Zukunft besser auf Wünsche, Vorschläge oder Anregungen der Bewohner eingehen zu können.

**Bestandsaufnahme.** In Workshops erfolgte eine Bestandsaufnahme betreffend Gemeindewohnungen und dem Wohnumfeld. Folgende Fragen wurden dabei gestellt: „Was läuft gut?“, „Wo gibt es Probleme?“ und „Gibt es Verbesserungsvorschläge?“.

**Positiv.** Die Bewohner äußerten sich positiv gegenüber den guten Hausgemeinschaften in den Gemeindewohnungen und den Wohnhaus- und Wohnungsanierungen. Die Wohngegend sowie die Grünanlage wurden als schön bzw. gepflegt betrachtet.

Eine „rote Karte“ erteilten die Anwesenden unter anderem folgenden zwei Themen: Hundekot und Mülltrennung.

**Hundekot.** Vizebürgermeister Max Jäger führte dazu aus, dass die Stadt Leoben jedem Hundebesitzer jährlich 400 Sackerl kostenlos zur Verfügung stellt, welche im Bürgerservice abgeholt werden können. „Ein Nichteinhalten bedeutet eine Verwaltungsübertretung, welche von den Bezirksverwaltungsbehörden mit Geldstrafen bis zu 2.000 Euro bestraft werden können. Aus hygienischen und sicherheitstechnischen Gründen sind Hunde jedenfalls von Sandkisten auf Spielplätzen fernzuhalten.“

**Mülltrennung.** Es wurde beklagt, dass sich immer weniger Bewohner für die Mülltrennung Zeit nehmen. Jäger sagte, dass eine funktionierende Mülltrennung dazu beiträgt, dass Müllgebühren bzw. Betriebskos-



Das Team der Stadt Leoben: Wohnungsreferent Vizebürgermeister Maximilian Jäger, Alois Tertinek (Referat Wohn- und Geschäftsgebäude), Doris Stütz (Büro des Bürgermeisters – Wohnungsreferat), Christa Gruber (Mediatorin), Gerhard Griessacher (Referat Liegenschaften) und Anton Hütter (Organisationsberater und Mediator)

ten reduziert werden. Im Zuge der Betriebskostenabrechnung wurde den Mietern auch eine Information über die richtige Mülltrennung mitgeschickt.

**Evaluert.** Die gesammelten Ideen und Vorschläge betreffend Gemeindewohnungen und das Wohnumfeld werden nun von der Stadt Leoben geprüft. Weitere Gespräche in den Ortsteilen werden folgen. Nähere Informationen werden im Stadtmagazin bekannt gegeben.

**Liebe Leobenerinnen und Leobener!** Sie haben in Leitendorf und Lerchenfeld ab sofort regelmäßig die Möglichkeit, mit dem Wohnungsreferenten Vizebürgermeister Max Jäger und seinem Team in einem persönlichen Gespräch Wünsche, Sorgen oder andere Anliegen vorzubringen oder sich in mietrechtlichen Angelegenheiten beraten zu lassen.

**Sprechtag im Seniorenklub Lerchenfeld:**  
Mo., 2. Juli 2012  
Mo., 3. September 2012  
Mo., 1. Oktober 2012

Mo., 5. November 2012  
Mo., 3. Dezember 2012  
jeweils von 17 bis 19 Uhr

### Sprechtag im Festsaal Leitendorf:

Di., 3. Juli 2012  
Di., 11. September 2012  
Di., 2. Oktober 2012  
Di., 6. November 2012  
Di., 4. Dezember 2012  
jeweils von 17 bis 19 Uhr



In einzelnen Arbeitsgruppen wurden die Themen erarbeitet.